

# Die Ziele 2007 erreicht.

## Bericht

Das Motto «Carpe diem»<sup>1</sup> begleitete die Aufgaben der Fläckematte. Die ständig wandelnden Anforderungen und Erwartungen verpflichten die Heimleitung, das Umfeld, das Team, die Ärzte, die Angehörigen, die Freiwilligen, die Lieferanten und alle anderen Kontakte zu bestmöglichen Leistungen. Zeitgerechte Analysen, Planungen und Entscheidungen führten zu konkreten Aufgaben und zum Erfolg.

Die Fläckematte ist mit ihrer Anlage und den Einrichtungen in einem gepflegten und funktional guten Zustand. Dies ist die Voraussetzung, um den Gästen ein ansprechendes Daheim bieten zu können, sowie als Betrieb für Lernende und Mitarbeitende attraktiv zu bleiben.

## Abschluss

Die Fläckematte hat die betriebswirtschaftlichen Ziele erneut erreicht. Die Mitarbeitenden haben in 66 687 Arbeitsstunden die 17 301 Pflegetage mit Erfolg geleistet. Der Zuschuss aus der Gemeindekasse beschränkt sich gemäss Auftrag auf die Verzinsung und Amortisation der Restschuld. Dieses Engagement<sup>2</sup> beträgt Fr. 4.85 pro Bett und Tag oder 2,4 % der Finanzierung des gesamten Aufwandes. Der Erfolg der Fläckematte-Rechnung fliesst in deren Vorausfinanzierung für die Instandhaltung der Anlage.

### ZUSAMMENZUG ERFOLGSRECHNUNG

Konto Bezeichnung	Rechnung	Budget
Personalaufwand	2 719 922.95	2 636 900.00
Sachaufwand	624 888.00	671 200.00
Finanzaufwand	84 000.00	84 000.00
Realisierte Investitionen	30 524.50	100 000.00
Einlage Vorausfinanzierung	108 428.11	60 000.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>3 567 763.56</b>	<b>3 552 100.00</b>
Konto Bezeichnung	Rechnung	Budget
Pensions- und Pflegekosten und Mieten	3 270 821.60	3 192 900.00
Erträge aus übrigen Leistungen	167 417.46	160 200.00
Zuschuss Amortisation und Zins	84 000.00	84 000.00
Spende aus Stiftung	15 000.00	15 000.00
Entnahme aus Vorausfinanzierung	30 524.50	100 000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>3 567 763.56</b>	<b>3 552 100.00</b>

## Anlagerechnung (Information)

Die Fläckematte führt neben der Erfolgsrechnung eine Kosten- und Leistungsrechnung<sup>3</sup>. Bestandteil derer ist die Anlagerechnung. Die Erstinvestitionen und die jährlichen Zugänge werden den Kostenstellen zugeordnet. Danach lassen sich die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen für die Kostenrechnung ermitteln.

Tabelle Stand Ende 2007

INVESTITION NACH KOSTENSTELLEN	
Konto Bezeichnung Kostenstelle	Investition
Gebäude und Land	12 917 440
Energie	600 000
Technik	40 896
Verwaltung	91 400
Kultur und Salon	36 928
Hauswirtschaft	1 204 035
Wäscherei	204 448
Verpflegung	420 593
Pflege und Betreuung	609 136
<b>Total Anlagerechnung nach KVG</b>	<b>16 124 876</b>

## Neue Website

Seit 1993 ist die Fläckematte im World Wide Web und hat mit dieser Kommunikationsform sehr gute Erfahrungen gemacht. Angehörige, Stellensuchende, Lernende, Schulen, Verbände und soziale Vermittlungsstellen sind die Hauptbesucher und Nutzer. In der Rubrik Kultur gibt es einen Link zu aktuellen Fotoalben. Künftige Gäste für die verschiedenen Dienstleistungen der Fläckematte finden alle wichtigen Informationen und Formulare. Schauen Sie doch mal in die neueste Version rein: [www.flaeckematte.ch](http://www.flaeckematte.ch). Interessante Informationen gibt es auch auf [www.lak.ch](http://www.lak.ch) und im Schweizerischen Seniorennetz unter [www.seniorennetz.ch](http://www.seniorennetz.ch).

Heimleiter Noldi Hess

- 1 Carpe diem heisst: Nutze den Tag, die Stunde ...
- 2 Fr. 84 000.– im Jahr 2007 (jährlich abnehmend)
- 3 Diese ist im Krankenversicherungsgesetz (KVG) und in der VKL vom 03.07.2002 mit dem Artikel 11 gefordert.